



## 1.4 Pädagogische Schwerpunkte

### ➤ Ganzheitliches Lernen

Pestalozzis Grundsatz, das Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“, steht an der Aloysius-schule im Unterricht aller Fächer im Vordergrund. Dabei wollen wir die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen.

Zusätzlich ist es uns ein Bedürfnis, dass unsere Kinder das „Lernen lernen“. Sie übernehmen eigenständig Aufgaben, teilen sich Arbeiten ein und lernen, diese konsequent zu Ende zu führen.

Dafür steht unser Konzept zur Einführung von Methoden und Arbeitstechniken. Die Kinder werden angeleitet, Ordnung am Arbeitsplatz und im Tornister zu halten und Hefte und Mappen ordentlich und übersichtlich zu führen. Was unterscheidet eigentlich kompetente Leser von Leseanfängern? Nun, es sind unter anderem die Lesestrategien, mit denen Texte unterschiedlich „bearbeitet“ werden. (siehe Methoden und Arbeitstechniken)

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Erzieherinnen im offenen Ganztage helfen, beraten und kontrollieren.

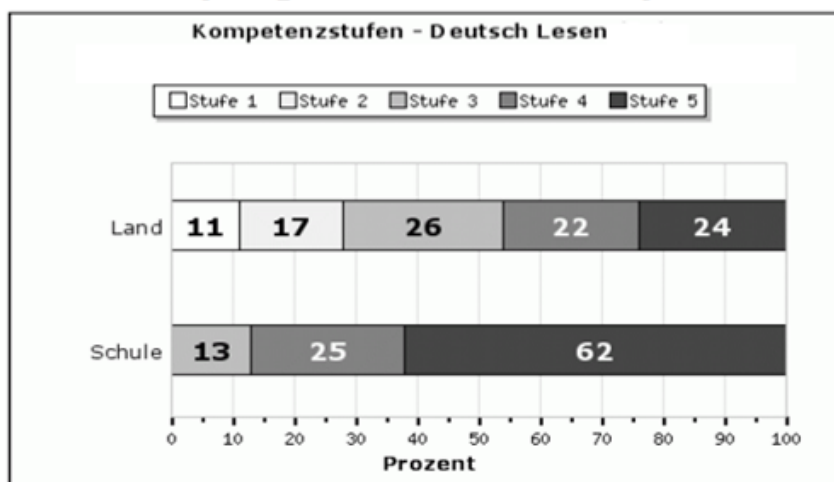
### ➤ Qualitätssicherung

Unsere Lernziele sind vorgegeben durch die verbindlichen Anforderungen in den Lehrplänen des Landes NRW. Um die vorhandene Qualität unserer Schule zu sichern und weiterhin zu optimieren, werden sie regelmäßig durch Lernstandserhebungen und Vergleichsarbeiten des Landes NRW überprüft. Hierdurch erhalten wir jährlich eine Analyse zur Effektivität unserer schulischen Arbeit im Landesvergleich und wurden dadurch bisher immer bestärkt.

Die jüngste Auswertung aus 2011 hat uns besonders deutlich gezeigt, dass unsere Kinder in allen Bereichen weit besser abschneiden als der Landesdurchschnitt.

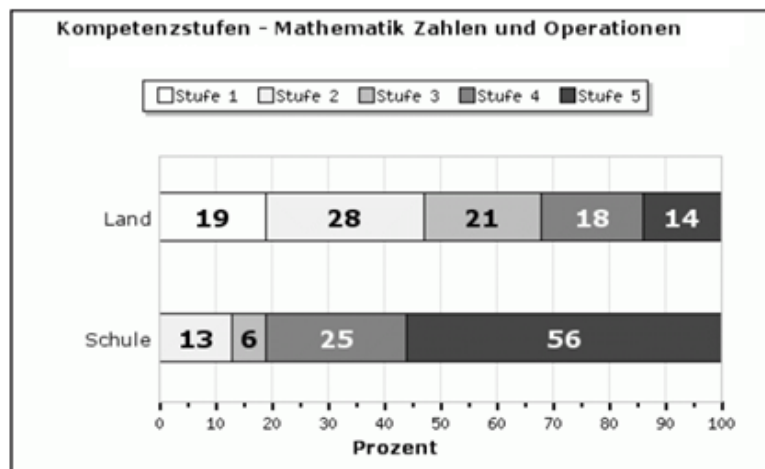
Die Grafiken zeigen die Ergebnisse unserer jetzigen 4. Klassen. Dargestellt werden die Prozentsätze der Kinder innerhalb der erreichten Kompetenzstufen, wobei die Stufe 1 die niedrigste und Stufe 5 die höchste Kompetenzstufe meint.

### Kompetenzstufen Lesen (Vergleich Schule / Land)

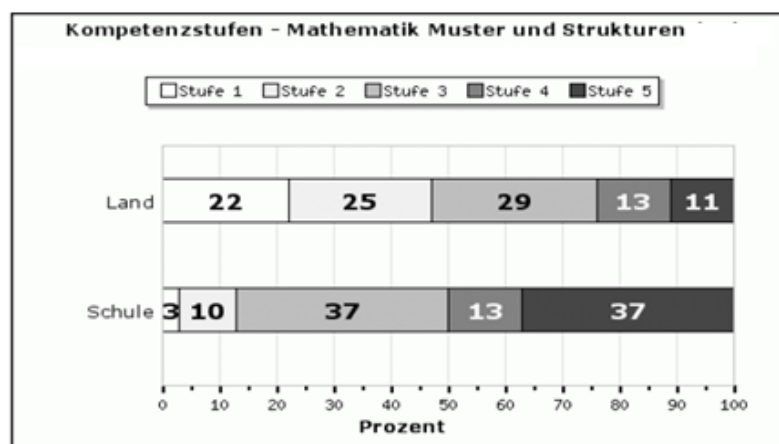




## Kompetenzstufen Zahlen und Operationen (Vergleich Schule / Land)



## Kompetenzstufen Muster und Strukturen (Vergleich Schule / Land)



Wir arbeiten in Jahrgangsteams und bereiten den Unterricht gemeinsam vor. Durch die Zusammenarbeit mit den Lehramtsanwärtern kommen immer wieder neue Anregungen und „frischer Wind“ in die Unterrichtsplanung.

Der intensive Austausch zwischen Kindern, Lehrer/innen, Erzieher/innen und Eltern ist uns sehr wichtig, denn so können wir unser pädagogisches Handeln stärken oder weiterentwickeln und haben jedes einzelne Kind im Blick.

Wir beraten mit allen Beteiligten über die besten Fördermöglichkeiten für ein jedes Kind. (Dabei können begabte Kinder auch in bestimmten Fächern am Unterricht der nächst höheren Klasse teilnehmen oder ganz in die nächsthöhere Klasse wechseln.)

Bestärkt werden wir auch von den Eltern, deren Kinder zuvor eine andere Grundschule besucht haben sowie von denjenigen, deren Kinder bereits an den weiterführenden Schulen sind.

Und nicht zuletzt zeigen uns auch die positiven Rückmeldungen der weiterführenden Schulen, dass wir unseren Kindern wichtiges Wissen und das „richtige Handwerkszeug“ innerhalb der Grundschulzeit an der Aloysiusschule vermitteln und mitgeben.



## ➤ **Ästhetische Erziehung**

Kulturelle, musische und sportliche Angebote des Umfelds der Aloysiusschule werden in Unterricht und Schulleben regelmäßig einbezogen.

Neben den vorgeschriebenen Aktivitäten lernen unsere Kinder auch die französische Kultur kennen, entdecken die Liebe zu Kunst und Musik und können ein eigenes Instrument spielen.

Wir präsentieren unsere Lieblingslieder und –tänze gerne bei den kulturellen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde.

Museums- und Theaterbesuche, Lesungen von Kinderschriftstellern und die intensive Zusammenarbeit mit den Holzwickeder Sportvereinen ermöglichen den Kindern eine kreative Auseinandersetzung mit ihrem Lebensumfeld.

## ➤ **Lebensraum Schule**

„Sich in der Schule wohlfühlen“ kann nur gelingen, wenn auch die äußere Lern- und Lebensumgebung „stimmt“. So werden im morgendlichen Unterricht sowie im Nachmittagsbereich unsere Klassen, Betreuungsräume, Flure und die Pausenhalle ansprechend gestaltet.

Eltern helfen gleichsam als Experten bei den regelmäßigen jahreszeitlichen Projekttagen zur Gestaltung der Fenster und Räumlichkeiten.

Sie sind in der Pausenhallen-AG kreativ und greifen auch schon mal zu Pinsel und Farbe und nähen Gardinen, um die Klassenräume zu verschönern.

Im Leseparadies organisieren Eltern die Inventarisierung der reichhaltigen Lektüre bestehend aus Geschichten für die unterschiedlichen Altersklassen und Lesestufen sowie Bilder- und Sachbüchern.

Auch unser Computerraum wird durch die aktive Hilfe von Eltern und die finanzielle Unterstützung des Fördervereins regelmäßig aktualisiert und zeigt sich – verglichen mit anderen Schulen – relativ zeitgemäß.

## ➤ **Soziales Miteinander, Schulregeln & Kinderparlament**

Traditionsgemäß übernehmen die Viertklässler die Patenschaft für die neuen Erstklässler. Sie zeigen den „Kleinen“ die Schule und stehen ihnen z.B. in den Pausen mit Rat und Tat zur Seite. Gut beschützt finden sich die Schulanfänger schnell zurecht.

Durch kooperative Lernformen (Partner- und Gruppenarbeit) innerhalb der Klassengemeinschaft sowie im klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Unterricht lernen die Kinder, tolerant und einfühlsam miteinander umzugehen.

Ebenso ermöglichen Unterrichtsformen wie Projekt- und Werkstattunterricht durch gemeinsame Erfahrungen das soziale Lernen.


In den beliebten Arbeitsgemeinschaften, in jeder Pause und im Betreuungs- und Nachmittagsbereich finden sich Kinder aus unterschiedlichen Klassen zusammen, um gemeinsam zu spielen und zu lernen.

Ein besonderes Gemeinschaftsgefühl vermitteln die Highlights „Schule fliegt aus“, das Sportfest sowie besondere Schulfeste.

Und auch unser Aloys-Schulsong fördert das Zugehörigkeitsgefühl zur Schule sowie die Gemeinschaft.




Zu einem friedlichen Miteinander tragen u. a. unsere Schulregeln bei:



Aloysiuschule

## Schulregeln



Aloysiuschule

**WIR leben in einer Gemeinschaft**

1. Ich bin immer freundlich, hilfsbereit und höflich.
2. Ich bin immer pünktlich.
3. Im gesamten Schulgebäude gehe ich und bin leise.
4. Ich höre im Unterricht und bei allen Veranstaltungen (Messe, Theater, Pausenhalle, ..) aufmerksam zu und bin leise.
5. Ich gehe mit meinen und ausgeliehenen Dingen vorsichtig um.
6. Ich halte meine Schule sauber und aufgeräumt.
7. In der Hofpause bleibe ich auf dem Schulhof.
8. Ich achte auf unsere Pflanzen und betrete die Beete nicht.
9. Ich betrete die Wiese nur, wenn sie trocken ist.
10. Bei meinem Klingelzeichen gehe ich in meine Klasse.
11. Im Winter werfe ich keine Schneebälle.

**Diese Regeln gelten immer!**

In jeder Klassengemeinschaft wird im Rahmen des Klassenrats über die Gemeinschaft in der Klasse gesprochen.

Anregungen, Wünsche und Sorgen wegen kleiner Streitigkeiten werden dort gelöst.

Einige Wünsche oder Probleme, lassen sich jedoch nicht klassenintern erfüllen oder lösen. Diese werden im Aloys-Kinderparlament behandelt.

Jede Klasse wählt einen Klassensprecher und eine Klassensprecherin und sendet sie als Vertreter ins Aloys-Kinderparlament.

Das Aloys-Kinderparlament trifft sich ca. viermal jährlich und berät über die unterschiedlichsten Dinge, die unser Zusammenleben in der Aloysiusschule betreffen.

- ❖ Was gefällt euch besonders gut in der Aloysiusschule?
- ❖ Worüber möchtet ihr sprechen?
- ❖ Was soll geändert werden?
- ❖ Was stört euch oder eure Klasse?
- ❖ Habt ihr Ideen, wie unsere schöne Aloysiusschule noch besser werden kann?



Im Vordergrund stehen hier die Belange der Klassen. Aber manchmal werden auch Dinge angesprochen, über die sich die Lehrer/Innen, die Erzieher/Innen, die Eltern oder der Hausmeister Gedanken machen.

Von jeder Sitzung wird ein Protokoll angefertigt und die Vorhaben oder Wünsche werden in der Pausenhalle ausgehängt. So kann sich die gesamte Schulgemeinde über die Beschlüsse, Vorhaben oder Wünsche informieren.

Zudem berichten die Klassensprecher in den einzelnen Klassen von den Einzelheiten.

Mit dem Kinderparlament wollen wir den Kindern ein Mitspracherecht einräumen und ihnen eine alters entsprechende, an ihren Fähigkeiten anknüpfende Aufgabe geben, an der sie wachsen und viele Erfahrungen machen können.

Sie lernen ihre Meinung zu äußern und Ideen in Kooperation miteinander umzusetzen.

Die Kinder des Aloys-Kinderparlaments wählen aus ihren Reihen auch einen Schülersprecherin und einen Schülersprecher.

Diese vertreten die Kinder bei offiziellen Anlässen und halten u. a. die Festreden.



## ➤ Klasse 2000

Klasse 2000 ist ein bundesweites Programm für Grundschulen, welches der Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention dient. Es basiert auf der Zusammenarbeit zwischen Grundschullehrerin und Klasse 2000-Mitarbeiter und vermittelt den Schüler (innen) der Klassenstufen 1 – 4 wichtige Kompetenzen in den Bereichen gesunde Ernährung, Umgang mit Emotionen, Konfliktbewältigung und Suchtmittel. Die Aloysiusschule nimmt seit dem Jahr 2005 an diesem Gesundheitsprogramm teil und bemüht sich stets um Sponsoren die als Paten finanziell unterstützen.



## ➤ Bewegte Schule – sportlich und gesund

In der Aloysiusschule wissen wir, dass Lernen nur gelingen kann, wenn sich neue Lernerfahrungen im Gehirn „setzen“ können. Neue Lernerfahrungen und Lernen an sich werden in der Entspannung, in der Bewegung und im Spiel verarbeitet, gespeichert und vernetzt.

Deshalb sind uns die Wechsel von Anspannung und Entspannung, Ruhe und Bewegung sehr wichtig.

Wir legen großen Wert auf wechselnde Unterrichtsphasen. Nicht nur der im Stundenplan ausgewiesene Sportunterricht bietet den Kindern verschiedenste Bewegungsmöglichkeiten, auch die Klassenräume, der Schulhof und unser Pavillon werden für und zur Bewegung genutzt.

In allen Schuljahren gehen wir mit den Kindern für Bewegungspausen nach draußen. Kurze, aber intensive Lauf- und Fangspiele lassen die Kinder Eindrücke verarbeiten und bereiten die nötige Konzentration für den anschließenden Unterricht vor.

In der aktiven Pause können sich die Kinder mit Spielgeräten, die sie in der Klasse ausleihen, beschäftigen oder die attraktiven Spielgeräte auf dem Schulhof nutzen.

Übungen zur Stille sind in unserem Leitsatz kein Widerspruch. Spannung und Entspannung stehen in enger Beziehung zueinander.

In unserer reizüberfluteten Zeit wollen wir den Kindern die Möglichkeit bieten, die eigenen Empfindungen wahrzunehmen, innere Unruhe abzulegen und die wohltuende Wirkung von Stille zu erkennen.

Darüber hinaus bieten wir den Kindern natürlich vielfältige Anreize, um ihre sportlichen Leistungen zu messen. Genannt seien hier exemplarisch die Bundesjugendspiele oder alternative Spielfeste, das Sportabzeichen, die Schwimmabzeichen oder Spielabzeichen in unterschiedlichen Sportarten (z.B. Laufen, Basketball, Fußball). Zudem ergänzen die „Schule fliegt aus – Eislaufftage“ und der Motorische Test NRW unser sportliches Angebot.

Zur gesunden Entwicklung der Kinder gehören auch eine gesunde Ernährung, eine gesundheitsförderliche Haltung und genügend Schlaf.

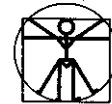
Schon auf den Elternabenden im 1. Schuljahr weisen wir die Eltern auf die Bedeutung eines gesunden Frühstücks hin. Dieses Thema wird auch von den Kindern untereinander immer wieder aufgegriffen, so dass sie sich gegenseitig erziehen. Unterstützt werden wir dabei von verschiedenen Ernährungsberaterinnen, dem Gesundheitsprogramm Klasse 2000 (s.o.) und weiteren Institutionen.

Mit „Wirbeli und Wirbelinchen“ haben wir ein Rückentraining zur Vorbeugung von Haltungsschäden installiert.

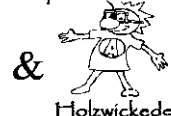
Gemeinsam mit der Praxis für Krankengymnastik Susanne Draenkow leiten wir die Kinder an, ihren Rücken regelmäßig zu kräftigen, um Haltungsschäden vorzubeugen.

Die Kinder notieren ihre durchgeführten Übungen in einem Pass und erhalten am Ende eine Urkunde und eine „sportlich-aktive Belohnung“.

Praxis für Krankengymnastik  
SUSANNE DRAENKOW



Aloysiusschule



&

Holzwickede

Übungen  
zur Kräftigung des Rückens  
und zur Vorbeugung von  
Haltungsschäden  
mit

Wirbeli





Beispiel für eine Übung:

7



## „Zange“

**Start:** Bauchlage: 1 Kissen liegt unter dem Bauch.  
1 gefaltetes Handtuch liegt unter der Stirn.

**Beachte:** Die Fußspitzen sind aufgestellt.  
Die Knie sind gestreckt.  
Po und Bauch sind angespannt.

**Übung:** Strecke die Arme nach vorn aus und  
winkele sie dann in Schulterhöhe an. (10-mal)

**Du machst es super, wenn**  
❖ du möglichst ruhig weiteratmest.

**Achtung:** Führe diese Übung nicht  
ohne Unterlagerung aus.

